



Nur so alt, wie man sich fühlt: Jaden (4) freut sich, dass Ulrike Richter mit ihm auf die Rutsche geklettert ist.

## Wanderausstellung in der Fabi

# Was heißt schon alt?

**IBBENBÜREN.** Mit der Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ setzt sich das Bundesfamilienministerium dafür ein, ein differenziertes Bild vom Alter in unserer Gesellschaft zu verankern, das den vielfältigen Lebensentwürfen und Stärken der älteren Menschen von heute entspricht. Jung und Alt sind eingeladen, über ihre Vorstellungen vom Alter nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Programm „Altersbilder“ des Ministeriums soll dazu beitragen, dass Senioren ihr Engagement ungehindert von überkommenen Vorstellungen entfalten können. Ziel ist es, Vorstellungen vom Leben im Alter zu erneuern und ältere Menschen zu ermutigen, ihre Fähigkeiten selbstbestimmt in die Gesellschaft einzubringen.

Die Wanderausstellung ist vom 12. bis 27. November im Saal von Familienbildungsstätte und Mehrgenerationenhaus in Ibbenbüren zu sehen. An dem Gemeinschaftsprojekt sind zudem

das Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche und der Seniorenbeirat der Stadt beteiligt. Die Ausstellung ist aus einem Foto- und Videowettbewerb entstanden. Dabei waren jüngere und ältere Menschen aufgerufen, ihre persönlichen Erfahrungen bildlich darzustellen. Die Ergebnisse zeigen Vielfalt und Facettenreichtum des Alter(n)s.

In der Ausstellung werden gelungene Beiträge mit Aussagen aus dem letzten Altenbericht der Bundesregierung und einer Langzeitstudie des Deutschen Zentrums für Altersfragen ergänzt. Am 21. November wird in Ibbenbüren die Soziologin Professor Dr. Annelie Keil das Thema bei einem Vortrag vertiefen.

■ **Eröffnung der Ausstellung am 12. November um 16 Uhr in der Familienbildungsstätte. Sie ist bis zum 27. November täglich von 14 bis 17 Uhr geöffnet, auch an den Wochenenden. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen zu Gruppenführungen: ☎ 05451/96440 oder [info@fabi-ibbenbueren.de](mailto:info@fabi-ibbenbueren.de).**